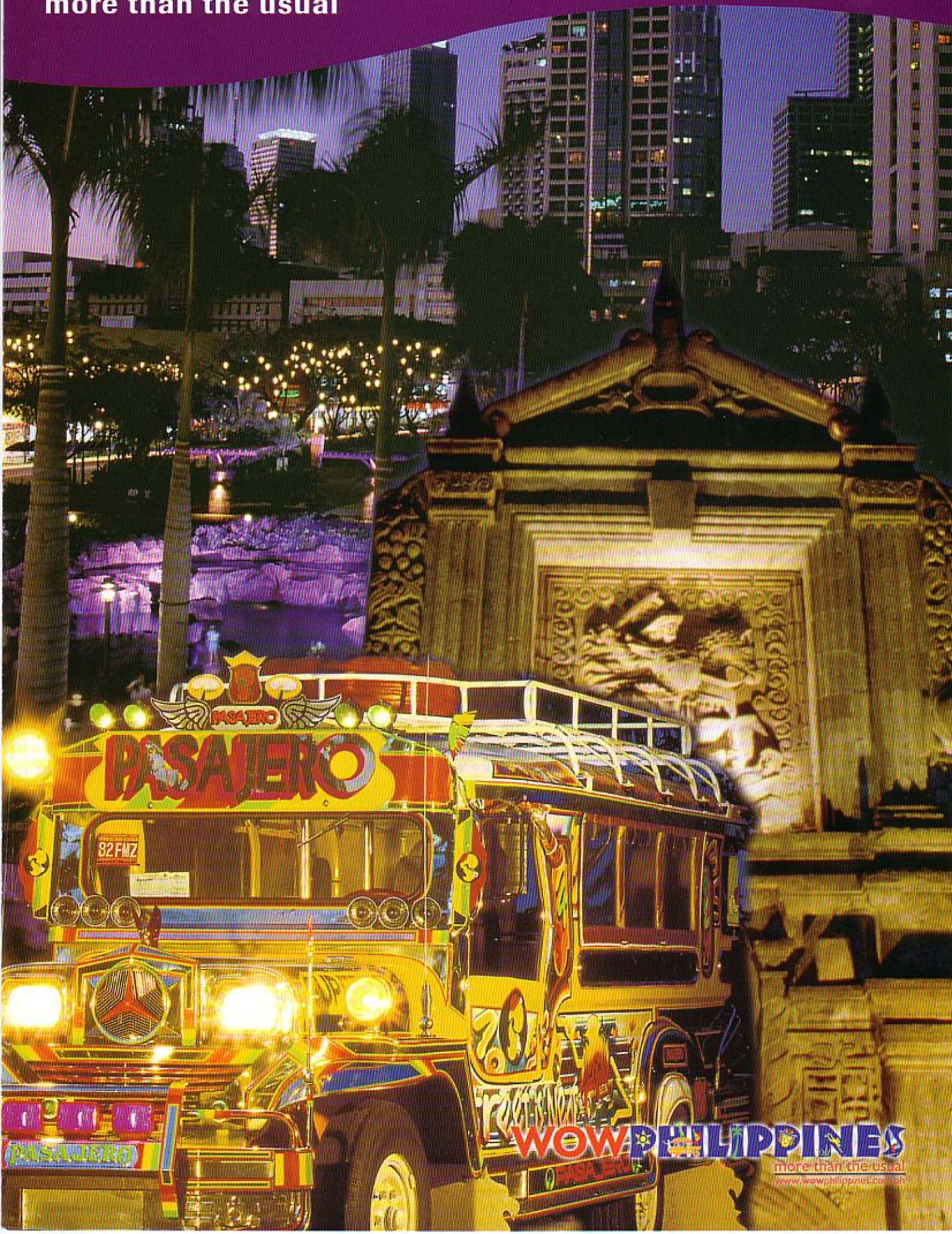
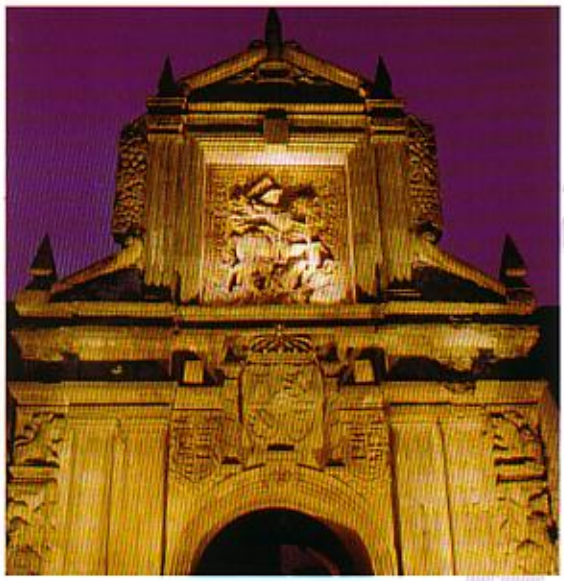
MANILA

more than the usual



Manila

In der Hauptstadt Manila konzentriert sich das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben des Landes. Sie ist das Tor zum philippinischen Archipel mit seinen insgesamt 7.107 Inseln. Nirgendwo sonst im Land bekommt der Gast in kurzer Zeit mehr Lokalkolorit zu sehen und gewinnt Einblicke in die vielschichtigen Kultur der Philippinen. In der pulsierenden Metropole Manila werden die Kontraste des Landes deutlich: Auf den Straßen wimmelt es von farbenfrohen Jeepneys, Bussen und schnittigen Autos. In den älteren Stadtteilen Manilas wie Intramuros (der mit Stadtmauern umgebenen Altstadt) und in China-Town, klappern von Pferden gezogene Karren die Straßen entlang und suchen sich ihren Weg durch den Verkehr. Metro Manila - das sind auch moderne Hochhäuser aus Glas und Beton direkt neben alten spanischen Kolonialhäusern und neoklassizistischen Regierungsgebäuden. Außerhalb der klimatisierten Einkaufszentren feilschen und drängen die Straßenverkäufer inmitten der Menschenmenge. Der Glanz und die Fröhlichkeit der Märkte sind nur wenige Schritte von den friedlichen Grünanlagen der Parks und der Stille der Kirchen entfernt.



Obwohl die Metropole Manila Ausgangspunkt für Reisen zu vielen philippinischen Inseln ist, hat sie ihre eigenen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Einerseits Kirchen, Museen und Theater für den kulturell interessierten Besucher, andererseits Einkaufszentren, Boutiquen, Flohmärkte und Antiquitätengeschäfte mit zahllosen Überraschungen für Shopping-Fans und Souvenirjäger. Elegante Restaurants und Straßenküchen locken zu gastronomischen Abenteuern, während schicke Diskotheken und gemütliche Bars auf die Nachtschwärmer warten. Golfplätze, Country-Clubs und gut erreichbare Erholungsorte nahe der Stadt bieten Entspannung. Und überall sind freundliche, lächelnde Menschen, die den Besucher mit ihrer weltbekannten Gastfreundschaft willkommen heißen.

Manila war ursprünglich eine Siedlung an den Ufern des Pasig Flußes nahe seiner Mündung in die Manila Bucht. Der Name Manila stammt von einer weißblumigen Mangrovenpflanze – der Nilad – die in dieser Gegend üppig wuchs. Maynilad, oder "wo die Nilad wächst" war eine aufstrebende Gemeinde regiert von Rajah Sulayman, der von einer königlichen Malaien-Familie abstammte. Als die Spanier kamen, wurde die Stadt mit einem doppelten Mauerring befestigt und von nun an Manila genannt.

AKTIVITÄTEN

Es gibt fast nichts, was man in Manila nicht unternehmen könnte. Prächtige Kirchen mit beeindruckender Architektur und einer Fülle von Reliquien bezeugen die jahrhundertealte religiöse Tradition der Filipinos. Parks und schattige Plätze bieten Ruheplätze für müde Füße; historische Stätten und Monumente geben einen Eindruck von wichtigen Ereignissen und Persönlichkeiten der örtlichen Geschichte. Museen und Kunstgalerien machen den Besucher mit dem reichen kulturellen, historischen und künstlerischen Erbe in und um Manila vertraut.

Vielleicht interessiert sich der Besucher auch für einen Kinobesuch, so wie es viele Filipinos tun. Es gibt allein in Manila mehr als 240 Kinos, die zumeist internationale Filme zeigen. Die Philippinen sind eines der Filmzentren Asiens.

In Manila sollte man sich einen Besuch des Malacanang Palastes, der offiziellen Residenz der philippinischen Regierung, nicht entgehen lassen. Empfehlenswert ist außerdem ein Spaziergang durch den Rizal Park oder den Paco Park von Intramuros. Lokalkolorit schnuppern lässt sich in Quiapo und China-Town. Spaß und Unterhaltung im Freien kann man bei Kreuzfahrten zum Sonnenuntergang in der Manila Bucht erleben. Sehenswert sind zudem die kulturellen Open-Air-Angebote jeden Freitag im Paco Park, Samstagabend in Puerto Real (Intramuros) und jeweils sonntags am Nachmittag im Rizal Park. Interessant sind die Museen des philippinischen Kulturzentrums am Roxa Boulevard.

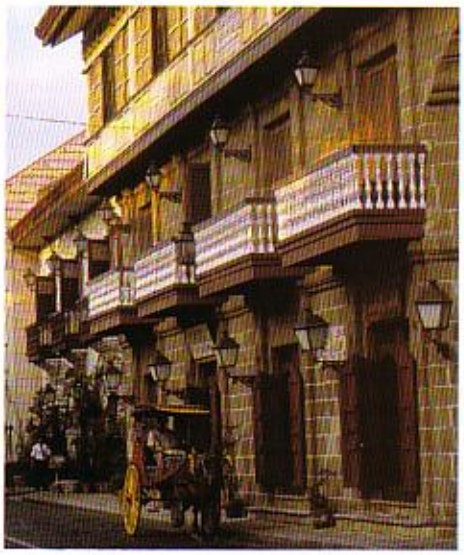
Einen sehr guten Überblick über das gesamte Archipel der 7.107 Inseln der Philippinen gewinnen die Besucher des Nayong Pilipino (Philippinisches Dorf), das nur 2 km vom Internationalen Flughafen Ninoy Aquino entfernt liegt. Auf zwei Quadratkilometern Fläche lassen sich hier die Chocolate Hills von Bohol, das Magellan-Kreuz auf Cebu, der Mayon Vulkan auf Bicol und die Reisterrassen von Banaue ebenso erleben, wie viele nachgebaute Dörfer, die jeweils in ih-

rer Architektur repräsentativ für eine bestimmte Region des Landes sind. Museen innerhalb des Parks zeigen völkerkundliche Funde und örtliches Handwerk. Rund um die künstlich angelegte Lagune können Wochenend-Ausflügler ihre Angeln auswerfen, um ihr Glück mit der "Tilapia" (örtliche Forelle) zu versuchen und in ihren Booten den Sonnenuntergang zu genießen.

In Makati, dem wichtigsten Geschäftsviertel, sollte man Zeit für einen Besuch des Ayala Museum einplanen, um einen Blick auf die historischen Dioramen zu werfen. Sie zeigen wichtige Ereignisse der philippinischen Geschichte. Das Museum verfügt auch über hervorragende Modelle südostasiatischen Schiffsbaus und archäologische Funde.

Im Großraum Manila gibt es elf Golfplätze, darunter einige der besten Asiens. Die Gebühren sind günstig und die Golfclubs bieten alle Annehmlichkeiten.

Wer sich für Shopping begeistert, für den ist Manila eine Fundgrube an Einkaufszentren, Flohmärkten, Billigläden und Geschäften. Schon auf dem Weg vom Flughafen in die Stadt sollte man an den Ständen der Handwerker am Straßenrand anhalten. Der Trend zum Shopping hat auch die Umgebung Manilas erreicht. Große Einkaufszentren locken entlang EDSA wie Makati, Cubao in Quezon City, Ortigas in San Juan und Crossing in Mandaloyong. Diese riesigen Shopping-Komplexe – einige mit mehr als 10 Hektar Fläche – vereinen unter einem Dach: Trendboutiquen mit Markenkleidung, Geschäfte für Schuhe, Haushaltswaren und -geräte, Kunsthandwerk und Möbel, Juweliere, Lebensmittelläden und Apotheken,



Gourmet-Restaurants und Schnellimbisse. Die Einheimischen besuchen diese Mega-Einkaufszentren täglich um einzukaufen, zu essen und Filme anzusehen.

Informieren Sie sich auch auf unserer Webseite: www.diephilippinen.de

Weitere Kontaktadressen:

Philippine Department of Tourism
Frankfurt Field Office
Kaiserhofstr. 7
D-60313 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 2 08 93
Fax: (o69) 28 51 27
e-mail: phildot-fra@t-online.de

Department of Tourism
T.M. Kalaw Street, Rizal Park,
Manila, Philippines
Tel: +63 (2) 5 23 84 11 to 30,
Fax: +63 (2) 5 21 73 74
24-Hour Tourist Assistance Hotline:
Tel: +63 (2) 5 24 16 60
e-mail: webmaster@tourism.gov.ph
www.wowphilippines.com.ph

Department of Tourism - National Capital Region
Rm. 207, DOT Building
T.M. Kalaw Street, Ermita
Metro Manila, 1000
Tel: +63 (2) 5 24 23 45
Fax: +63 (2) 5 21 10 88

Photos: Per-Andre Hoffmann and Archives of the Department of Tourism
Text: Philippine Department of Tourism and Department of Tourism
Translation: Claudia Hoffmann
Layout: Kerstin Pieper, Rüdiger Geis „Make it Possible", Frankfurt
Druck: Gathof Druck, Offenbach

DEPARTMENT OF TOURISM PHILIPPINES

VISIT PHILIPPINES 2003
www.wowphilippines.com.ph